



## Gründung des neuen Bevölkerungsschutzverbandes Argantia

Lausen, 21.10.2024 – Die Herausforderungen für den Bevölkerungsschutz werden immer anspruchsvoller. Nebst zunehmender Gefahr durch Naturkatastrophen sind auch geopolitische Themen wie Pandemien, Flüchtlingsströme oder Energiemangellage in den letzten Jahren immer präsenter geworden und sollten mittlerweile jedem ein Thema sein. Weiter zeichnet sich durch die angepasste Dienstpflicht und den damit eingeleiteten Rückgang beim Bestand der Zivilschutzangehörigen und dem stetig anspruchsvoller werdenden Anspruchsprofil an den Zivilschutz eine Problemstellung an, die in Zukunft nicht mehr im Alleingang gelöst werden kann.

### Projekt und Gründung

Damit für die Einwohner unserer Region auch weiterhin ein zuverlässiger Bevölkerungsschutz angeboten werden kann, startete das Projektteam Anfang 2022 unter dem Namen „Projekt Dodici“ (Dodici italienisch für 12, da so viele Gemeinden in der neuen Region) mit dem Ziel, eben dies zu gewährleisten. Nach ungefähr fast 30 Monaten ständiger Projektarbeit wurden nun die Statuten durch die Gemeindevertreter unterzeichnet und somit der Bevölkerungsschutzverband Argantia per 01.01.2025 gegründet. Dieser Verband verbindet nun die Regionen Altenberg (Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg), Ebenrain (Itingen, Nussdorf, Sissach, Wintersingen, Zunzgen) und Ergolz (Lausen und Liestal) und steht für einen professionellen und modernen Führungsstab sowie Zivilschutzorganisation.

### Personal und Zivilschutzangehörige

Um die Anforderungen im kompletten Verbandsgebiet erfüllen zu können, wird für die Führung, Administration und Bewirtschaftung von Material und Anlagen Personal angestellt. Das Team setzt sich zusammen aus Thomas Weber (Kommandant, bisher Region Ergolz), Lea Bussinger (Administration, bisher Region Ebenrain) und Christine Meier (Administration, bisher Region Altenberg) und Alessio Hertig (Logistik, neu angestellt) zusammen. Somit kann auf die Erfahrung aus allen Regionen zurückgegriffen werden. Der neue Stabschef ist mit Roger Salathe der Kommandant der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal und somit können einerseits die Synergien aus Feuerwehr und Bevölkerungsschutz genutzt werden und andererseits die Führungs- und Einsatzerfahrung vereint werden. Die Gründung sorgt auch im Bereich der Zivilschutzangehörigen für eine Entspannung der Problemstellung. Dem Personalschwund wird so aktiv entgegengewirkt und mit rund 150 AdZS können wir auf eine schlagfertige Zivilschutzorganisation bauen.

### Standorte

Der Vergrößerung des Verbandsgebiets wird mit der strategischen Platzierung der Standorte Rechnung getragen. Während das Büro für den Alltagsbetrieb sich in Liestal/Lausen befindet sind die Einsatzstandorte auf die Gemeinden Füllinsdorf, Lausen und Sissach verteilt, damit bei einem Einsatz für alle Regionen die Versorgung sichergestellt werden kann.

### Für die Region

Der Bevölkerungsschutzverband Argantia setzt sich das Ziel, für die Region und deren Einwohner ein zeitgemässer, verlässlicher und zukunftsorientierter Partner im Bevölkerungsschutz zu sein. Wir wollen auch ausserhalb von Notlagen für die Bevölkerung da sein und der Anlaufpunkt für die verschiedensten Fragestellungen zum Thema Bevölkerungsschutz sein.

### Kontakt

Bevölkerungsschutzverband Argantia, Stutzstrasse 1a, 4415 Lausen  
Tom Weber, Kommandant  
bevoelkerungsschutz@argantia.ch, 061 926 84 10